

1. Der a.c.i. ist die lat. Form für

- die abh. Aussagesätze
- und (ergänzend zum Titel) für bestimmte abh. Begehrsätze:

- iubere, iubeo, iussi: beauftragen, auffordern; befehlen
- vetare, veto, vetui: hindern; verbieten
- sinere, sino, sivi: (zu-)lassen
- cupere, cupio, cupivi: wünschen¹
- velle, volo, volui: wollen¹
- nolle, nolo, nolui: nicht wollen¹
- malle, malo, malui: lieber wollen¹
- necesse est: es ist nötig (unpersönlicher Ausdruck).

2. Die Bestandteile des a.c.i. im Vergleich zum deutschen Nebensatz

- der Subjektsakkusativ entspricht dem dt. Subjekt
 - der Objektsakkusativ " " " Akk.-Objekt
 - der Prädikatsinfinitiv " " " Prädikat.
- (Achtung: ein lat. PN steht in Kongruenz mit dem Subj.-Akk.!).

Vgl. Ostia I, CG S. 216 f., Punkt 14.5.2 und 14.5.3.

3. Das Zeitverhältnis im a.c.i.

Der Prädikatsinfinitiv drückt keine Zeitstufe aus, sondern nur das Zeitverhältnis zum Prädikat des übergeordneten Satzes:

- bei Gleichzeitigkeit steht der Infinitiv der Gleichzeitigkeit,
 - bei Vorzeitigkeit steht der Infinitiv der Vorzeitigkeit,
- egal, in welcher Zeitstufe das Prädikat des übergeordneten Satzes steht.

Vgl. Ostia I a.O., Punkt 14.5.4.

4. Reflexiv-/Nichtreflexivpronomina im a.c.i.

Wenn sich ein Personal- oder Possessivpronomen der 3. Person im a.c.i. auf das Subjekt des übergeordneten Satzes bezieht, benützt man im Lateinischen die Reflexiva (im Deutschen nicht!).

Beispiel zum Subjektsakkusativ, vgl. Ostia I a.O., Punkt 14.6.3.c):

vir narrat se libenter ridere.
 Der Mann erzählt, dass er (=?)...lacht.

vir narrat eum libenter ridere.
 =wer? ←

¹ Wie im Deutschen nur mit Infinitiv (kein Subj.-Akk.) bei Gleichheit der Person:

Volō venire: Ich will kommen
 aber: Volō te venire: Ich will, dass du kommst.

Nach irgend einem Verb, das ein Begehren ausdrückt oder ausdrücken kann², steht sehr häufig als Ergänzung ein abh. Begehrrsatz.

Als Ergänzung ist er ein Objektsatz (evtl. Subjektsatz): s. § 13.

Beispiel: "Der Gast wünscht, - dass er rasch bedient werde/
- rasch bedient zu werden."

Im Latein erscheinen die abh. Begehrrsätze in zwei Formen:

- als a.c.i. nach bestimmten Verben: s. § 13.3.1

- als normale Nebensätze: s. die folgende Darstellung.

1. Subjunktion

Deutsch: - "dass"; oft auch keine Subjunktion
- "zu" + Infinitiv

Latein: - positiv: "ut" (≈ "dass"); oft auch keine Subjunktion
- negativ: "ne" (≈ "dass nicht")
- durch die Sprachentwicklung bedingter Sonderfall bei "timere, ne" bzw. "timere, ne non/ut".

2. Modus im Latein

K o n j u n k t i v .

3. Tempora im Latein

Die c o n s e c u t i o t e m p o r u m muss beachtet werden;
Zeitverhältnis: eigentlich nachzeitig, aber gemäss § 12.6 Merke 4 wird es mit den Formen der Gleichzeitigkeit ausgedrückt.

Also:

übergeordneter Satz (HS/NS)	abh. Begehrrsatz
3.1 Zeitstufe Zukunft + Gegenwart	Konjunktiv Präsens
3.2 Zeitstufe Vergangenheit	Konjunktiv Imperfekt

Beispiele:

zu 3.1: A te petam/peto, ut venias.

A te petam/peto, _venias:

Ich bitte dich (bzw. Fut.), dass du kommst.

Ich bitte dich (bzw. Fut.), du mögest kommen.

Ich bitte dich (bzw. Fut.) zu kommen.

zu 3.2: A te petivi, ne venires:

Ich bat dich, dass du nicht kommst/kämost.

Ich bat dich, du mögest nicht kommen.

Ich bat dich nicht zu kommen.

zu timere: Timeo, ne venias: Ich fürchte, dass du kommst(!)

Timeo, ne non/ut venias: Ich fürchte, dass du nicht kommst(!)

² Das kann z.B. "sagen" sein: ich sage, dass du kommen sollst: Dico, (ut) venias.

Zum abhängigen Fragesatz (= indirekter Frage- oder Interrogativsatz) cf. Ostia II, CG 26.1.1, S. 200-201.

Er hat die Funktion eines Objekts oder Subjekts, ist also ein Objekt- oder Subjektsatz: s. § 13 und Ostia II, CG 26.1.1.1, S. 200.

1. Einleitung

- a) bei abhäng. Wortfragen (cf. § 13.1.3):
 - Fragepronomina **quis/quid? qui/quae/quod? uter?** etc..
 - Frageadverbia **ubi? quo? quando? cur? ut?** etc..
- b) bei abhäng. Satzfragen (cf. § 13.1.3):
 - lat.: **-ne; num; an** (alle gleichbedeutend).
 - dt. : "ob".
- c) bei abhäng. Doppelfragen:
 - lat.: **utrum...an...; -ne...an...; Ø...an...**(alle gleichbed.).
 - dt. : "ob...oder (ob)...".

2. Modus

Im Latein: **K o n j u n k t i v** , da innerlich abhängig (s. § 13.5.2);
 Im Deutschen: - Indikativ,
 - Konjunktiv, sofern innerlich abhängig.

3. Tempora im Latein

Die **c o n s e c u t i o t e m p o r u m** (§ 12.7) muss voll beachtet werden, sogar inklusive Nachzeitigkeit!
 Gemäss § 12.6 Merke 4 wird die Nachzeitigkeit umschrieben: nämlich mit der **coniugatio periphrastica** ("umschreibende Konjugation"), s. § 4.4.3, Punkt 2b und CG 26.1.4, S. 203.

übergeordneter Satz (HS/NS)	abh. Fragesatz
3.1 Zeitstufe Zukunft + Gegenwart	nachz.: Konj. "Futur"/sim gleichz.: Konj. Präsens vorz.: Konj. Perfekt
3.2 Zeitstufe Vergangenheit	nachz.: Konj. "Futur"/essem gleichz.: Konj. Imperfekt vorz.: Konj. Plusquamperfekt

Beispiele:

unabh. Fragen:

Zkf: Te interrogabit: |
 Ggw: Te interrogat: | "Quid (heri) egisti? Quid (nunc) agis? Quid (cras) ages?"
 Vrgh: Te interrogavit: |

abh. Fragen:

Zkft/Ggw: Te interroga(bi)t, quid egeris, quid agas, quid acturus sis:

Raum für deutsche Übersetzungen

Vrgh.: Te interrogavit, quid egisses, quid ageres, quid acturus esses:
Raum für deutsche Übersetzungen

Der Finalsatz drückt einen Zweck, eine Absicht aus, daher die deutsche Bezeichnung "Absichtssatz".

Er hat die Funktion eines Adverbials, ist also ein Adverbialsatz: s. § 13.

Beispiel: "Ich gebe Trinkgelder, - damit ich rasch bedient werde/
- um rasch bedient zu werden."

Im Deutschen erscheint er also in 2 Formen (wie der abh. Begehrsatz):
- als normaler Nebensatz (mit Subjunktion),
- als Infinitivsatz;

im Latein erscheint er als normaler Nebensatz (mit Subjunktion).

1. Subjunktion

Deutsch: - "damit"
- "um zu" + Infinitiv (sofern in HS und NS gleiches Subjekt steht).

Latein: - positiv: "ut" (≈ "damit")
- negativ: "ne" (≈ "damit nicht")

2. Modus im Latein

K o n j u n k t i v .

3. Tempora im Latein

Wie beim abh. Begehrsatz:

Die *c o n s e c u t i o t e m p o r u m* muss beachtet werden;

Zeitverhältnis: eigentlich nachzeitig, aber gemäss § 12.6 Merke 4 wird es mit den Formen der Gleichzeitigkeit ausgedrückt.

Also:

übergeordneter Satz (HS/NS)	Finalsatz
3.1 Zeitstufe Zukunft + Gegenwart	Konjunktiv Präsens
3.2 Zeitstufe Vergangenheit	Konjunktiv Imperfekt

Beispiele:

zu 3.1:

"Patronus tuus ad aram stat et ovem immolat, ut dea propitia sit:"
"Dein patronus steht am Altar und opfert ein Schaf, damit die Göttin gnädig ist/sei."

zu 3.2:

Sextus Considius domo sua exiit, ut deis deabusque sacrificaret:
S. Considius verliess sein Haus, *um* den Göttern und Göttinnen zu *opfern*.

Zum Konsekutivsatz (= Folgesatz) cf. Ostia II, CG 26.1.2.2, S. 202.
Er hat meist die Funktion eines Adverbiale, ist also ein
Adverbialsatz (bei bestimmten Ausdrücken ist er Subjekt, somit ein
Subjektsatz:
s. unten 4).

1. Subjunktion

Deutsch: - "dass" mit Indikator im übergeord. Satz: *so; solch* etc.
- "so dass".

Latein: positiv: **ut**, ev. mit Indikator im übergeordn. Satz:
sic; tam; tantus; talis; tot etc.
negativ: **ut non** (! nicht *ne*, da die Konsekutivsätze ja
keine Begehren, sondern Aussagen sind).

2. Modus

im Latein: K o n j u n k t i v (als Subjunktiv: s. Ostia II, CG
26.1.0, S. 199: Vorbemerkung)
im Deutschen: Indikativ.

3. Tempora im Latein

Meistens³ nach *c o n s e c u t i o t e m p o r u m* ;
Zeitverhältnis: eigentlich nachzeitig, aber gemäss § 12.6 Merke 4
wird es mit den Formen der Gleichzeitigkeit ausgedrückt. Also:

übergeordneter Satz (HS/NS)	Konsekutivsatz
3.1 Zeitstufe Zukunft + Gegenwart	Konjunktiv Präsens
3.2 Zeitstufe Vergangenheit	Konjunktiv Imperfekt

Beispiele:

- (der *cliens* zum *patronus*) "Te horā *tam* matutinā salutare debeo, ut
frigore horream.":

Platz für die Übersetzung

- *Cliens maestus erat, ut non rideret*:

Platz für die Übersetzung

4. Besonderheit: die "konsekutivischen" Subjektsätze

cf. CG 26.1.2.2, S. 202 ("Typ 3": *accidit, ut..; contingit, ut..*):
Diese Sätze könnte man genau so gut als Explikativsätze betrachten
(mit explikativem *ut*: *ut* "erklärt" den Inhalt von *accidit* etc.).

³ Manchmal steht aufgrund des Sachverhaltes ein absolutes Tempus, die *consecutio temporum* wird dann also nicht beachtet.